

Das Probejahr hat an der Anstalt Herr Reich zu Michaelis 1889, Herr Dr. Kribel zu Ostern 1890 beendet. Zu weiterer unentgeltlicher Beschäftigung nach abgeleistetem Probejahr sind an der Anstalt verblieben: Herr Dr. Schube bis zum 1. Mai (siehe oben) und Herr Janowsky bis zu seinem Tode, während Herr Paul Müller zu Michaelis 1889 zu dem genannten Zwecke für das Wintersemester eintrat.

Am 22. Oktober wurde Herr Dr. Hager als Turnlehrer in der Turnhalle durch den Direktor eingeführt.

Am 23. Oktober starb nach nur kurzem Krankenlager Herr Schulamtskandidat Janowsky. Wie selten einem war es ihm gelungen, durch die Liebenswürdigkeit seines Charakters, die Vielseitigkeit seiner Begabung und den Reichtum seines Wissens die Wertschätzung seiner Kollegen und die Zuneigung seiner Schüler sich zu erringen. Die Anstalt wird ihm ein treues Andenken bewahren.

Am Schillertage erhielt der Primaner Hermann Pettinger im Namen des hiesigen Schillervereins die Werke des Dichters als Prämie.

Vom 6. Januar 1890 an mußte sich Herr Direktor Meffert seiner Gesundheit wegen für das Semester beurlauben lassen. Die Direktoratsgeschäfte versieht der Unterzeichnete. Demselben hat der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten das Prädikat Professor verliehen. Das betreffende Patent wurde ihm laut Verfügung des Königlichen Provinzialschulkollegiums vom 3. Januar am 7. Januar eingehändigt.

Die Festrede am Geburtstage Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. hielt Kollege Heukamp. Die Erinnerungsfestfeier an den Tod Kaiser Wilhelms I. wurde nach der Verfügung des Königlichen Provinzialschulkollegiums vom 31. Juli 1888 am 8. März vor der Abiturientenprüfung, die auf diesen Tag fiel, mit angemessenen Deklamationen und Gesängen begangen, und in derselben Weise vollzog sich auch die Feier des 22. März.

Das Gustav Friedeberg'sche Legat erhielt am Geburtstage des Stifters (10. März) der Quintaner Alfred Gottschling.

Die Prämie aus der Kahlertstiftung empfing am 15. März in derloge „Friedrich zum goldenen Zepfer“ der Oberprimaner Rudolf Behnisch.

Die im Anfange des Jahres so bedrohlich auftretende Epidemie hat im allgemeinen unsere Anstalt verschont, so daß der Unterricht ungehindert seinen Fortgang nehmen konnte. Möchte auch der Leiter derselben bald wieder gesund und frisch in unsern Kreis zurückkehren!

Schulschluß den 29. März 1890.

#### IV. Statistische Mitteilungen.

##### A. Frequenztafel für das Schuljahr 1889/90.

		Vorschule											Sa.	
		D. I	U. I	D. II	U. II	D. III	U. III	IV	V	VI	I	II		III
1.	Bestand am 1. Februar 1889..	6	8	21	45	60	74	83	86	72	46	33	26	560
2.	Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1888/89.....	2	—	3	4	5	6	9	10	7	3	1	1	51
3 a.	Zugang durch Versetzung zu Ostern	2	6	12	20	19	28	31	24	22	18	12	—	—
3 b.	Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	2	—	1	7	10	10	28	10	14	20	102
4.	Frequenz am Anfang des Schuljahres 1889/90.....	6	12	26	49	55	84	87	79	91	49	40	33	611
5.	Zugang im Sommersemester....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
6.	Abgang im Sommersemester...	4	—	3	10	4	9	7	1	10	1	—	3	52
7 a.	Zugang d. Versetzung zu Michaelis	5	10	11	27	30	26	26	27	22	15	11	—	—
7 b.	Zugang d. Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	—	2	9	3	7	4	3	14	43
8.	Frequenz a. Anf. d. Wintersemesters	7	17	24	56	54	73	89	82	84	45	39	33	603
9.	Zugang im Wintersemester.....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	5
10.	Abgang im Wintersemester.....	1	—	2	1	—	2	1	3	1	1	1	—	13
11.	Frequenz am 1. Februar 1890.	6	17	22	55	54	71	88	81	83	44	41	33	595
12.	Durchschnittsalter am 1. Febr. 1890	18,86	18,38	17,81	16,88	15,58	14,75	13,58	12,52	11,16	9,78	8,75	7,14	

## B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Evang.	Kath.	Diff.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1.	Am Anfang des Sommersemesters .....	410	72	4	125	523	80	8
2.	Am Anfang des Wintersemesters .....	406	71	2	124	520	75	8
3.	Am 1. Februar 1890 .....	401	67	2	125	515	73	7

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1889: 15, zu Michaelis 18 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen zu Ostern 3, zu Michaelis 7 Schüler. Im Januar 1890 verstarb der Schüler der Untertertia Karl Michsch.

## Abiturienten.

Die mündlichen Abiturientenprüfungen fanden unter dem Vorsitze des Direktors am 18. September und unter dem des Geheimen Regierungsrats und Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Tschackert am 8. März statt. Das Patronat war beide Male durch den Herrn Stadtschulrat Dr. Pfundtner vertreten. Es erhielten das Zeugnis der Reife:

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten			Künftiger Beruf.
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Anstalt in Prima	

### Zu Michaelis 1889:

1.	670.	Otto Barth	Kaufmann in Wien	21	evang.	8 1/2	2	Technik.
2.	671.	Viktor Beigel	Arzt, verstorben in Wien	19 1/2	diff.	6	2	Bankgeschäft.
3.	672.	Hermann Keuhl	Rektor in Breslau	19 1/2	evang.	9	2	Studium der Naturwissensch. Landwirtschaft.
4.	673.	Viktor Schaaffhausen	Rittergutsbesitzer, verstorben in Haysdänichen, Kreis Breslau	20	evang.	7	2	

### Zu Ostern 1890:

5.	674.	Hermann Bettinger	Zeichenlehrer in Breslau	19 1/2	evang.	5	2	Post- oder Eisenbahndienst.
6.	675.	Malwin Warschauer	Kaufmann, verstorben in Canth	18 1/2	mos.	8 1/2	2	Studium d. Theol.

Zu Michaelis wurden Barth und Keuhl von der mündlichen Prüfung dispensiert, zu Ostern beide Abiturienten.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

**Vermehrung der Lehrerbibliothek.** Festschrift zur Feier der 29. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure (Geschichte des Breslauer Bezirksvereins). — Die neue deutsche Schule, Monatschrift. — Brintmann, Die Organisation des Preussischen Landesvereins zur Pflege verwundeter Krieger (Gesch. des Prov.-Schulkollegiums). — Festschrift zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens der Saldernschen Schule in Brandenburg a. d. H. (Gesch. des Lehrerkollegiums). — Engelhorn, Schulgesundheitspflege (Gesch. des Prov.-Schulkollegiums). — Ersch u. Gruber II. 42. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — 66. Jahresbericht der Schles. Gesellsch. (Geschenk). — Pädagogisches Archiv. — Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens. — Schmid, Geschichte der Erziehung II. 2. — Meyer, Konversationslexikon 13/15. — Rethwisch, Jahresberichte.

Runo Fischer, Geschichte der neueren Philosophie. — Goethes Werke, Weimarsche Ausgabe I. II. VI. VII. VIII. X. XIV. XV. 1. 2. — Grimm, Wörterbuch VII. 12. XII. 3. — Herder, ed. Suphan 30. 31. — Lessing, ed. Munder IV. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht.

Menge, Lexicon Caesar. 8/10.